September 2023

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche

Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

GEMEINDEBRIEF

Monatsspruch September 2023

„Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Mt 16, 15

Aus dem Inhalt

Inhalt . . . 2
Andacht . . . 3
Geburtstage . . . 5
Gottesdienste . . . 6
Regelmäßige Veranstaltungen . . . 7
Kinder & Familien . . . 8
- Rückblick auf die Sommerferien . . . 8
- Familiengottesdienst . . . 9
- Puppentheater . . . 9
- Familienkirche . . . 10
- Kindertheater Zauberstern . . . 10

Konfirmanden . . . 11
- Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025 . . . 11

Junge Gemeinde . . . 12
- Jahresplan Junge Gemeinde . . . 12

Partnergemeinden . . . 13
- Grüße aus Britzingen . . . 13

Diakonie . . . 15
- Von Menschen für Menschen . . . 16
- Welt-Alzheimertag 2023 . . . 18

Ankündigungen weiterer Veranstaltungen . . . 19
- Literaturlesung . . . 19
- Waldbegehung für Interessierte . . . 20
- Einmal Haff und zurück . . . 21
- Hoffest bei Freudenbergs . . . 22
- Erntedankgottesdienst . . . 22
- Tangokonzert . . . 22
- Ökumenischer Gottesdienst . . . 23
- Musenkuss . . . 24
- Bläserquintett . . . 25

Berichte aus dem Gemeindeleben . . . 26
- „Männer-kochen-Gruppe“ . . . 26
- Unvergessliche Klänge - Irish Folk Konzert . . . 28
- Sturmschaden im Pfarrgarten . . . 30
- Saxophonkonzert in Eiche . . . 31

So erreichen Sie uns . . . 32

Titelfoto von Kent Banes auf Unsplash

„Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

(Mt 16, 15)

Liebe Gemeinde! „Wer bin ist für dich/für Euch?“. Diese Frage stellt Jesus seinen Jünger. Und sie geben unterschiedliche Antworten: für die Einen ist Jesus der Johannes der Täufer; für die Anderen ist er der Elias; für Petrus schließlich ist Jesus der erwartete Messias – Petrus bekennt sich. Was für ein Wachstum an Erkenntnis der Jünger innerhalb eines kurzen oder vielleicht etwas längeren Gespräches, sicher das Ergebnis eines längeres Weges mit Jesus, auch wenn diese Erkenntnis erst am Ostermorgen und in den Tagen danach bei den meisten entsteht, auch bei Thomas, dem Ungläubigen. Und das, obwohl schon Vieles hinter ihnen liegt: sie haben gesehen, wie Jesus nach seiner Taufe durch Johannes sein Wirken angefangen, in dem er Viele heilt und andere Wunder vollbracht, seine Lehre dargelegt hat - nicht nur beim Predigen auf dem Berg, sondern durch seine Gleichnisse, auch im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen mit Pharisäern und anderen politisch-religiösen Gruppen der damaligen Gesellschaft.

Und nun wird er als Derjenige erkannt und bereitet sich auf sein Leiden vor: nur wenige Verse nach unserem Monatsspruch lesen wir die Berichte über die drei Ankündigungen seines Leidens und Auferstehung. Danach macht er sich auf den Wen nach Jerusalem, um dort seinen Auftrag zu erfüllen. All diese Zeit sind seine Jünger selbstverständlich mit ihm unterwegs gewesen und sind und machen die Erfahrungen: schöne und leider auch unschöne, welche in den letzten Kapiteln des Matthäusevangeliums zu lesen sind.

Auch wir sind mit Jesus unterwegs. Und auch wir machen unsere Erfahrungen mit ihm – von Kindheit her und bis heute jeden Tag neu. Und auch wir finden für Jesus verschiedene Bezeichnungen: der sorgende Vater; der Retter; der Erlöser; der Wundertäter; das Licht der Welt; ...

Diese Bilder können wir in der Bibel nachlesen, wir haben sie gelernt und können sie wiedergeben. Schwieriger wird es, wenn wir ganz persönlich werden und überlegen, wer Jesus für uns ist. Petrus erkannte von Herzen „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“. Diese wirkliche

Erkenntnis kommt von Gott. Er kann uns den Schleier von den Augen nehmen und uns erkennen lassen, wer er ist und was er in unserem Leben bewirken möchte.

Doch wer ist Jesus nun für mich ganz persönlich?

Was, wenn ich den Blick von der Bibel auf mein Leben richte?

Welche Bezeichnungen finden ich dann?

Wo wurde Jesus für mich erlebbar?

Ich sehe Jesus zum Beispiel als Begleiter. Nicht immer gehe ich auf „den richtigen Wegen“, nehme Abkürzungen und Umwege. Dennoch bin ich sicher, dass Jesus mich begleitet, lenkt, wenn ich es zulasse und auch auf Umwegen treu an meiner Seite bleibt. Ich darf lernen, ihm zu vertrauen und zu folgen in dem Wissen, dass seine Wege gut sind, sogar besser als meine eigenen.

Wer ist Jesus für dich?

Wir dürfen eigene Erfahrungen machen und diese mit anderen Menschen teilen in verschiedenen Zusammenkünften und Veranstaltungen: Andachten, Konzerte, Gesprächskreise, Christenlehrestunden, Konfirmandenunterricht und vieles mehr. Dort können und dürfen wir unsere Erfahrungen mit Jesus miteinander teilen und uns bestärken lassen und vor allem Segen der Gemeinschaft erfahren - verbunden mit der Frage Jesu an uns: „Wer bin ich für dich?“

Mit Segensgrüßen, Ihre Swetlana Bossauer

Hallo, lieber Gott,

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür! *Amen*

CARMEN JÄGER

Geburtstage in der Gemeinde

im September

Die Namen sind nur in der Druck-
version zu lesen.

03. September 13. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S. Bossauer/ A. Wenske
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin S. Bossauer/ A. Wenske
	14:00 Uhr	Ahrensfelde	M. Rother/Pfrin S. Bossauer/A. Wenske Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
10. September 14. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S. Bossauer/ A. Wenske: Andacht danach Gemeinde-fahrt ab 10:00 Uhr
	11:00 Uhr	Eiche	Diakonin K. Janisch/ A. Wenske: Andacht
17. September 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin i. R. M. Sieder/ A. Wenske Kuba-Gottesdienst
24. September 16. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	GKR / D. Lehmann
01. Oktober Erntedank	09:30 Uhr	Ahrensfelde	L. Kirchbaum / A. Wenske / Chor
	11:00 Uhr	Mehrow	Pfrin S. Bossauer/ A. Wenske
	14:30 Uhr	Eiche	Pfrin S. Bossauer/ A. Wenske
08. Oktober 18. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfr. i. R. B. Müller / A. Wenske
15. Oktober 19. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Ahrensfelde	Pfrin S. Bossauer / A. Wenske

Abendmahl

Taufe

Kirchencafé

Familiengottesdienst

Krabbelgruppe	mittwochs (nicht in den Ferien), 09:30 - 11:00 Uhr Für alle Familien mit kleinen Kindern.
Christenlehre	einmal im Monat, samstags 10:00 - 12 Uhr 09.09.2023 14.10.2023
Kinderrunde in Mehrow	offene Kinderrunde für jedes Alter, samstags im Gemeindezentrum Mehrow (neben der Feuerwehr) Termine: 02. September 2023, um 10:00 Uhr - Wir backen Brot am Backofen mit dem Müller 07. Oktober 2023, um 10:00 Uhr - Wir bauen eine Eisenbahn.
Konfirmanden	09.09. und 14.10.2023 - 10:00 - 15:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Senioren	mittwochs, 14:00 - 15:30 Uhr
Flötengruppe	dienstags, 18:30 Uhr
Chor	dienstags, 20:00 Uhr
Irish.Folk-Abend	mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr Besucher / Zuhörer jederzeit herzlich willkommen
Offene Kirche Mehrow	Sonntag, 01.10.2023 14:00 - 17:00 Uhr
Bibelkreis	montags, 19:00 Uhr (Ort bitte erfragen)
Gesprächskreis	jeden letzten Freitag im Monat 29.09. „Kein Strom was tun?“ Dr.M.Fenske
Gemeindekirchenrat	07.09.2023 & 05.10.2023

Rückblick auf die Sommerferien

In diesen Sommerferien, vom 25. zum 26. Juli 2023 haben Kinder auf unserem Gemeindegelände gezeltet. 13 Kinder der Gemeinde. Aus unserer Kirchengemeinde und der Kinder vom Jugendclub Ahrensfelde haben hier eine Nacht verbracht. Um 15 Uhr ging es los. Die ersten Kinder kamen und halfen, noch etwas, um den Hof von den Sturmschäden zu befreien. Dann wurden die Zelte aufgebaut – mit und ohne Hilfe ging es recht schnell. Am Abend haben wir erst gemeinsam gegrillt und dann ein Open Air Kino gemacht. Mit Lagerfeuer und Marschmellos, selbstgemachtes Popcorn und Chips ließen es sich die Kinder gut gehen. Ohne Regen haben wir den Abend draußen verbracht. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurden alle Zelten wieder abgebaut und dann fuhr noch für alle die Eisenbahn. Die Kinder hatten viel Spaß und wir, Nelson und ich, hatten eine kurze Nacht. Es war ein tolles Erlebnis und die Kinder wünschen sich für das nächsten Jahr wieder Zelten.

Eure Mariana Rother

Familiengottesdienst

… zum Schulbeginn

Liebe Familien, liebe Kinder!

Nach den Sommerferien wollen wir am Sonntag, den **03. September 2023** mit einem Familiengottesdienst das neue Schuljahr neu beginnen.

Aufgepasst: um 14:00 Uhr am Nachmittag, in der Ahrensfelder Kirche.

Zum Thema: „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“ sind alle Kinder, die in diesem Sommer in die Schule kommen, besonders herzlich dazu eingeladen. Alle Schulanfänger und alle die etwas neuen Beginnen bekommen einen Segen.

Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten eingeladen. Für alle Kinder und Kind gebliebene fährt nach dem Familiengottesdienst auch die Eisenbahn für uns.

Puppentheater

… am 10. September 2023 um 16:00 Uhr - In der Kirche Ahrensfelde.

Herzliche Einladung an alle Kinder unserer Gemeinde. Das Puppentheater „Kantinchen“ kommt in unsere Kirche.

Wusel besucht uns und freut sich, alle Kinder wieder in der Kirche zu sehen.

Diesmal sehen wir die Geschichte: „Wusel und der goldene Ring“

Diesmal erfahren Wusel und Morella endlich, was es mit dem goldenen Ring auf sich hat. Der Maulwurf Grabor spielt dabei eine entscheidende Rolle und auch das Eichhörnchen Tilly ist diesmal eifrig mit von der Partie.

Familienkirche

Am Sonntag, den **17. September 2023**, 11:00 Uhr, Kirche Ahrensfelde.

Thema: Geh und lade alle ein! Das große Festmahl.

Herzliche Einladung für alle Familien, die am Sonntag eine besinnliche Zeit suchen, wo wir gemeinsam einen Minigottesdienst feiern. Er geht ca. 30 Minuten und in dieser Zeit singen wir, hören eine Geschichte und es gibt eine kleine Basteleinheit.

Kindertheater Zauberstern

Wie der Stern sein Leuchten fand

Dieses Theaterstück handelt von einem kleinen Stern.

Traurig und ganz verloren fühlt er sich in der dunklen Nacht. Als einziger von seinen Geschwistern kann er nicht leuchten. Sein größter Traum ist es, einmal den Tag zu besuchen.

Ist es ein ganz unmöglicher Wunsch? Der kleine Stern versucht es und geht auf eine abenteuerliche Reise. Auf dieser begegnen ihm viele Helfer. Und so findet er tatsächlich sein Leuchten. Glücklich und zufrieden kehrt er in die Nacht zurück.

Wann : Samstag, den **21. Oktober 2023** um 15:00 Uhr

Wo: Eichner Kirche

Wir freuen uns auf Euch!

Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025

Mit dem neuen Schuljahr 2023/24 beginnt auch unser neuer Konfirmandenkurs.

Am Donnerstag, den **14. September 2023** findet die Elternversammlung um **19:00 Uhr** im Pfarrhaus dazu statt.

Wir wollen uns kennen lernen und alles Organisatorische miteinander besprechen.

Fühlt Euch herzlich eingeladen.

Die Konfirmation feiern wir Pfingsten 2025 – bis dahin sind wir gemeinsam unterwegs, werden viel Spannendes und Interessantes erfahren und erkunden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen. Ihr erreicht uns per Telefon, per E-Mail oder persönlich zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro. Die Kontakte findet Ihr auf letzten Seite des Gemeindebriefes.

Herzlich willkommen!

Eure Pfarrerin Swetlana Bossauer und Konfi-Team

Jahresplan Junge Gemeinde

Hallo liebe Junge Gemeinde,

nach den Sommerferien geht's wieder los – wir treffen uns zur gewohnten Zeit immer montags ab 18 Uhr im Pfarrhaus.

Der Jahresplan steht fest – gibt aber noch Freiraum für weitere Themenwünsche – wir beraten gern darüber. Wie gewünscht gibt es immer ein christliches Thema – Jesus hat viele Geschichten erlebt und Gleichnisse erzählt – es lohnt sich diese weiter zu entdecken und mit dem eigenen Leben „abzuklopfen" und es gibt immer vorher was zu futtern und hinterher „was zu spielen" oder zu bequatschen.

Hier gibt es schon mal Termine, die Ihr Euch gern vormerken könnt:

04.09.2023 - 18:00 Uhr Waldführung mit Förster Hesse

16.10.2023 – Jugendpfarrerin Tina Rupprecht zu Gast

02.11. - 05.11.2023 Fahrt nach Schottland zusammen mit Konfirmanden

12.11.2023 – Jugendgottesdienst in Ahrensfelde

20.11.2023 – Beginn der Proben für Weihnachtsstück der Jugend (Heiligabend)

Euer JG-Team

Foto von Bjorn Snelders auf Unsplash

Grüße aus Britzingen

Sallie midenand - Hallo zusammen - sagt man auf Alemannisch. Das ist die Britzinger Mundart und hier bin ich gerade. Ich hüte Haus und Kater, damit Pfarrerin Britta Goers in den Urlaub fahren kann. Viele liebe Menschen treffe ich wieder, die die Gemeindepartnerschaft seit Jahren tragen, z. B. Annemarie Behringer (90 J.). Drei Mal war sie in Ahrensfelde und kann viel erzählen. Natürlich auch aus der Britzinger Geschichte. Gerade haben sie ihre 1250 Jahrfeier hinter sich. Viele Paare verkleideten sich und tanzten zu Mittelaltermusik auf den Straßen [Foto]. Der Festgottesdienst draußen vor der Kirche am Kronenbrunnen stand ganz im Zeichen von „gestern - heute - morgen“. Der ehemalige Pfarrer Kaltenbach übernahm die Erinnerung. Er hat viele Rüstzeiten und Wanderungen mit Jugendlichen unternommen. Pfn. Britta Goers übernahm das „Heute“ mit Problemen und Höhepunkten. Diakonin Gianna Baier lenkte den Blick auf die Zukunft: die Zusammenarbeit der Nachbargemeinden und das gemeinsame Konfirmandenprojekt. Das drückt Hoffnung aus. Die große Herausforderung bis 2032 ist die Neustrukturierung, berichten die Ältesten. Auch hier stehen Kürzungen, Fusion und neue Wege an. Seit zwei Jahren haben sie in vielen Sitzungen beraten. Buggingen-Grißheim, Britzingen-Dattingen, Hügelheim, Badenweiler und Müllheim bilden der Raum Markgräflerland (MGL 3). Die regionalen Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen machen weiter Vorschläge zu Einsparungen, Zusammenarbeit und Veränderungen. In der Immobilienplanung heißt das: die Kirchen in Britzingen, Dattingen und Muggart werden erhalten, weil der Staat bezuschusst und in der Baupflicht steht. Das Gemeindehaus/ Pfarrhaus Britzingen muss künftig ohne Zuschüsse auskommen. „Über die Pfarrschiire (Gemeindesaal) wird 2032 abschließend entschieden“, schreibt Pf. Bertram Zeller (Buggingen-Grißheim). Von den bisher 9 Pfarrstellen wird in drei Schritten eingespart auf 3 Pfarrstellen und eine Diakonin. So überlegt auch der Pfarrgemeinderat Britzingen (Vorsitz Friedhelm Behringer), wie es weiter gehen kann. Er ist vorsichtig optimistisch, denn manches ist bereits erprobt, z. B. Gottesdienste aller 14 Tage. Jetzt erlebe ich den Sommerplan mit Mittelpunktgottesdiensten in Buggingen. Da muss ich mir

noch eine Mitfahrgelegenheit suchen. Aber den nächsten schwänze ich und treffe stattdessen beim Brunch in der Pfarrscheune alte und neue Bekannte. Auch dort wird beraten und man sagt sich, wo der Schuh drückt. Überall fehlen Leute, besonders Jüngere und Aktive, auch in der Kirchengemeinde.

Nach den Ferien werden in der Grundschule Britzingen zwei altersgemischte Klassen (erste und zweite Klasse zusammen) eröffnet. Das hat sicher Auswirkungen auf die Arbeit der Pfarrerin, die Religionsunterricht erteilt.

Ich wandere durch die Weinberge, die nach einem kräftigen Hagel ganz zerrupft aussehen. Doch die Winzer Armin Imgraben und Friedhelm Behringer sind optimistisch, weil er nicht überall gleich schwer zugeschlagen hat. In dieser Zeit ist in den Reben nicht so viel zu tun, so dass sie ein paar Tage wandern gehen wollen. Vielleicht stößt der ehemalige Pfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeldt dazu.

Mich beeindruckt neben der schönen Landschaft, den freundlichen Menschen und dem köstlichen Wein am Meisten der Dorfladen mit Café. Seit 10 Jahren wird er mit viel ehrenamtlicher Arbeit betrieben. Fast jeden Tag gehe ich dort einkaufen. Es ist alles zur Grundversorgung da: frische Brötchen, Obst und Gemüse, Wurst und Käse, Putzmittel, Bücher, Postkarten - eben wie in einem Dorfkonsum vergangener Zeit. [Foto] Angeschlossen ist ein Café mit leckerem Kuchen und ein Mittagstisch: Suppen, Flammenkuchen, Elsässer Wurstsalat. Abends trifft man sich im gemütlichen Hof unter Bäumen, trinkt ein Viertele und schwätzt. So was fehlt in Ahrensfelde.

Wünschen wir den Menschen in der Partnergemeinde, dass sie die anstehenden Aufgaben mit Gottes Hilfe meistern. Nur mit Gottvertrauen, Willen und Tatkraft können sie gegen den Augenschein etwas Neues gestalten. Die Konfirmanden machen den Anfang.

Doch eine Gemeinsamkeit gibt es hier wie dort: Mäuse im Pfarrhaus.

Adjee, mach s göed - Auf Wiedersehen - werden wir uns verabschieden. Und später fragen, wie es weitergeht in der Partnergemeinde Britzingen.

Es grüßt herzlich

Martina Sieder (Pfarrerin im Ruhestand)

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

GEMEINDE AHRENSFELDE

„Café der Begegnung„
Für pflegende und sorgende Angehörige

Wann?

Jeden 2. Donnerstag im Monat

15:00 – 17:00 Uhr

Wo?

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
Dorfstraße 57,16356 Ahrensfelde

14.09.2023 09.11.2023
12.10.2023 14.12.2023

Aufwind vor Ort
Begleitung und Beratung

Kontakt für Rückfragen:

Frau Klitzsch, 0152- 09452508 Frau Santos, 0151- 26906718
s.santos@lobetal.de

Diese Maßnahmem ist teilweise gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV)

Von Menschen für Menschen

„Cafe` der Begegnung“

„Im Kopf sind schwarze Wolken.
Das Denken fällt so schwer.
Reden, machen, laufen kann ich bald nicht mehr.
Bitte bleibe bei mir, reiche mir die Hand.
Lass mich nicht alleine im unbekannten Land.
Singe mit mir Lieder, tu` was mir gefällt,
denn ich bin noch immer Teil von dieser Welt.“

(Verfasser unbekannt)

Wenn man diese Zeilen liest, braucht es keine Erklärungen, um zu verstehen, was damit gemeint ist. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wovon ich hier rede.

Wer kennt ihn nicht den Alltag: Job, Familie, Haushalt, Hobby und so manche schlaflose Nacht! Aber Halt, da war doch noch was, natürlich die tägliche häusliche Pflege erkrankter Angehörigen in ihrem häuslichen Umfeld. Jeden Tag – sieben Tage in der Woche!

Um so wichtiger ist es, diesen Menschen Respekt und Anerkennung zu zollen.

In Zusammenarbeit mit Sandra Santos - Projektmitarbeiterin der Lobetalstiftung, Angelika Klitzsch – ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ahrensfelde

und unterstützen wir, das Projekt „Pflege vor Ort“ mit dem „Café der Begegnung“ für pflegende und sorgende Angehörige. So fand bereits im August das vierte Mal diese Veranstaltung statt. Einmal im Monat trifft sich das Team gemeinsam mit den Kranken und Pflegenden zum Kaffeetrinken in unserem Gemeindehaus. Die Kaffeetafel ist schön

geschmückt, es gibt selbstgebackenen Kuchen. Alle freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein in geselliger Runde.

Es wird geredet über dieses und jenes – gemeinsam gelacht und gesungen – dabei haben alle ihren Spaß. Jedes Treffen hat auch sein eigenes Motto : z.B. Unterhaltung mit dem Therapiehund Fanny. Es ist erstaunlich welchen Einfluss und Einfühlungsvermögen Tiere auf Menschen haben. So fand auch ein Spielenachmittag mit „Mensch ärgere dich nicht“ statt. So mancher brauchte lange bis man einen Sechser würfelte und beginnen konnte, aber um so lustiger war es ,wenn man auch wieder raus flog. Geärgert hat sich aber keiner. Oder das gemeinsame Singen bekannter Volkslieder - Jeder sang aus voller Kehle mit.

Während die Betroffenen professionell betreut werden, können die Angehörigen in der „Lounge“ Platz nehmen und untereinander Erfahrungen austauschen und sich auch beraten lassen.

Einmal im Monat für zwei Stunden dem Alltag entfliehen ist ein kleiner Beitrag mal alle Sorgen zu vergessen!

Danke an alle fleißigen Hände, denn alles klappt immer richtig gut!

Nun freuen sich alle schon heute auf das nächste Highlight und das gemeinsames fröhliches Beisammensein. Immer am 2. Donnerstag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus.

Helma Thiele

Mitglied im Gemeindekirchenrat

Welt-Alzheimertag 2023

Seit 1994 findet jeweils am 21.Septemberder Welt-Alzheimertag statt, der von der Dachorganisation Alzheimer`s Disease International mit Unterstützung der WHO initiiert wurde, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzen zu richten. Seitdem veranstalten Deutschlands Alzheimer-Forscher, die behandelten Ärzte und die Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu diesem Anlass Angebote zu der auch wir sie hiermit einladen. Das gemeinsame Motto zum Welt- Alzheimertag und zur Woche der Demenz (14. bis 27.September 2023) lautet in diesem Jahr:

„Die Welt steht kopf“

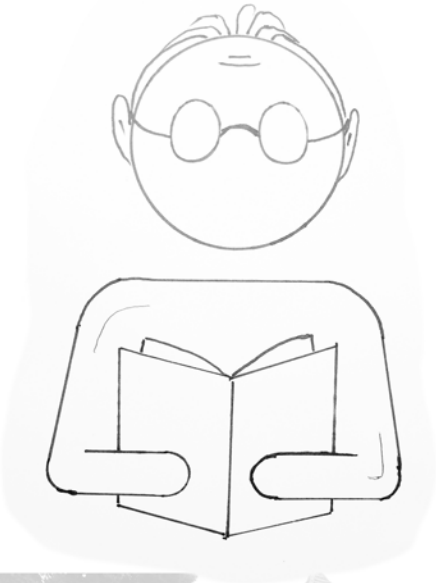
Die Kommune Ahrensfelde, wird diesen Tag im Rahmen unseres „Cafe´s der Begegnung- Demenzcafe“ im Pfarrhaus am 14.09.2023 in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr begehen. Wie immer sind pflegende Angehörige mit ihren zu pflegenden Angehörigen herzlich eingeladen.

Das „Café der Begegnung-Demenzcafé“ findet immer jeden 2. Donnerstag im Monat von 15:00 - 17:00-Uhr satt.

Das „Café der Begegnung- Demenzcafé“ ist Teil des kommunalen Projektes – „Pflege vor Ort“ – der Gemeinde Ahrensfelde und der Hoffnungstaler Stiftung/Lobetal.

Angelika Klitzsch

Literaturlesung



Gemischte Gefühle

Erich Kästner für Erwachsene

Es gibt bei Erich Kästner vieles neu zu entdecken. Darauf aufmerksam zu machen ist das Ziel der Lesung in der **Dorfkirche Mehrow.**

Unbedingt vormerken, **3. September 2023** nach der Offenen Kirche, **ab 16.30 Uhr** bieten wir Getränke und Laugenbrezeln an.

Es lesen, Bärbel & Bernd Fricke, sowie Peter Freudenberg, mit musikalischer Begleitung von Andreas Wenske am Klavier und einer Sängerin.

Im Anschluß an die Lesung, ab ca. 18.20 Uhr, ist Zeit für geselliges Beisammensein mit guten Gesprächen.

Waldbegehung für Interessierte

Montag **4. September 2023 um 18:00 Uhr** – Treffpunkt Friedenstraße/Ecke Clara-Zetkin -Straße

Wir wollen mit unserem Förster unser kleines Wäldchen kennenlernen und haben die Möglichkeit einer kleinen Begehung mit Förster Hesse. Wer Interesse hat, kann gern daran teilnehmen.

Uns interessiert insbesondere:

1. Was sehen wir da? Was sind das für Bäume?
2. Wo sind die Grenzen unseres Wäldchens?
3. Worauf müssen wir achten zukünftig (Verkehrssicherheit und Baumbestand)
4. Was können wir für den Wald tun? (aufräumen oder liegen lassen?)
5. Kann man daraus einen „Lehrwald“ machen mit Schildern an den Bäumen oder Lehrtafeln – für Erholungssuchende – wäre das sinnvoll?
6. Welche Maßnahmen müssen aus Sicht eines Försters kurz- oder mittelfristig geschenen / Nachpflanzungen etc.
7. Können wir ggf. was für die Tiere tun?

Annette Gnilitza

Vors. Gemeindekirchenrat

Foto von Irina Iriser Unsplash

Einmal Haff und zurück

Auf die Räder fertig los!

Einladung Gemeindeausflug nach Luckow /Botanischer Garten Christiansberg

Am Sonntag, den **10. September 2023** geht er los, unser jährlicher Gemeindeausflug. Nach einer kleinen Morgenandacht - zur gewohnten Zeit – starten wir mit dem Bus um **10:00 Uhr vom Rathausplatz.**

Ziel ist der Botanische Garten Christiansburg in Luckow bei Ückermünde. Auf dem Weg dorthin machen wir Rast in der Uckermark, genießen ein Mittagessen und und und – lassen Sie sich überraschen…

Wir freuen uns miteinander unterwegs zu sein. Bitte melden Sie sich gern im Pfarrbüro oder telefonisch oder per Mail an. Bei Zahlung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 25 € pro Person ist die Reservierung dann komplett. (Kinder reisen kostenlos mit). Der Gemeindekirchenrat nimmt das Geld auch bei allen Gemeindeveranstaltungen entgegen.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an Jörg-Arno Zilch oder Annette Gnilitza wenden.

Hoffest bei Freudenbergs

… ein Abend der Begegnungen

Herzliche Einladung zum Hoffest bei Freudenbergs am **16. September 2023**, mit Gästen, die im Mai diesen Jahres unsere kubanischen Partnergemeinden besuchten und mit einem ausführlichen Bildervortrag darüber berichten werden.

Treffpunkt ab **17:00 Uhr**, Dorfstr. 8

Eine Buffetliste wird wie immer vorher im Pfarrhaus aushängen.

Für Rückfragen:

Elke Freudenberg, Tel.: 01626371988

Erntedankgottesdienst

… in der Eichner Kirche

Am **1. Oktober 2023 um 14:30 Uhr**

Im Anschluss sitzen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Für Erntegaben steht die Kirche am Samstag von 12:00 - 18:00 Uhr und Sonntag ab 12:00 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Ortskirchenrat Eiche

Tangokonzert

Musik in der Dorfkirche Eiche

am Sonntag, den **22. Oktober 2023 um 17:00 Uhr**

Simon Drees: Violine, Andreas Wenske: Oboe, Orgel, Keybord

Der Eintritt ist frei , um eine Spende wird gebeten!

Ökumenischer Gottesdienst

… zu den Interkulturellen Tagen am 19. September 2023, um 19:00 Uhr in der Dorfkirche Marzahn

„Neue Räume“ lautet das Motto, das der Ökumenische Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche 2023 gewählt hat. Es geht um Räume, die wir haben, die wir brauchen, die wir uns nehmen oder die wir gewähren. Wie viel Raum räumen wir unseren Nächsten ein? Und nicht zuletzt: Wie viel Raum bekommt Gott in unserem Leben?

Solche Fragen werden auch den Ökumenischen Gottesdienst aus Anlass der Interkulturellen Tage im Bezirk Marzahn-Hellersdorf bestimmen, zu dem die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) im Bezirk in die Marzahner Dorfkirche einlädt, Dienstag, **19.09.2023, 19:00 Uhr.** Die Predigt wird Dekan Ulf-Martin Schmidt von den Berliner Altkatholiken halten. Musikalisch wirkt der Chor der Russisch-Orthodoxen Gemeinde Marzahn mit.

Die Kirche im alten Dorfkern von Marzahn ist gut mit der Straßenbahn oder dem Bus zu erreichen: Haltestellen Alt-Marzahn bzw. Hinter der Mühle.

Sonnabend, 30.September, 17 Uhr, Mehrower Dorfkirche

„MUSENKUSS“ - Literatur trifft Musik

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Konzerte für Orgel & Streichinstrumente

Konzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“ HWV 295
& Konzert A-Dur Op.7 Nr.2

Lesungen aus Till Sailer: „Meine Musik ist für die Welt“
Geschichten aus dem Leben von Georg Friedrich Händel

Andreas Wenske (Orgel)
Camerata Musica Ahrensfelde
Leitung & Lesungen: Lothar Kirchbaum

Eintritt frei – Spende erbeten

in der Dorfkirche Ahrensfelde

Sonntag, den 15. Oktober 2023,
um 17.00 Uhr

Konzert

mit dem Bläserquintett „Berliner Windspiele“

Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn

Eintritt frei

„Männer-kochen-Gruppe“

Einmal im Jahr mit dem Rad unterwegs

Die Usedom - Radreise

Im vergangenen Jahr organisierten wir eine Radreise auf die Insel Usedom. Wir starteten von Joachimsthal und fuhren auf dem „Usedom - Radweg“ Richtung Neppermin und nutzten für die Rückreise den Oder - Radweg . In Neppermin angekommen, verweilten wir zwei Tage in einem guten Hotel und starteten von dort ohne Gepäck mehrere Ausflüge. Der Radweg ist gut ausgebaut und beschildert. Wir nahmen aber oft mit Hilfe von Rad - Navigations - APP‘S andere Wege, die ebenfalls gut zu befahren waren. Ein Gefühl von „Freiheit“ und Abendteuer erfüllt einem, wenn man durch scheinbar menschenleere Landschaften fahrradgerecht fahren kann. Dank an alle Menschen, die das für Radreisende mit Gepäck ermöglicht haben. Immer wieder durchquerte der Radweg abwechselnd Wiesen und Wälder vorbei an einzeln stehende gut restaurierte Höfe in Backsteinarchitektur. Es gab eine Bahnlinie des Kaiser‘s von Berlin auf die Insel. Diese ist teilweise noch vorhanden und als Radweg ausgebaut. Das macht das Erlebnis Usedom - Radweg noch spannender. Auf dem Rückweg erlebten wir einen Wetterwechsel mit ordentlichem Gegenwind. Das schlauchte am Ende unserer Reise von rund 500 km in 7 Tagen sehr. Während unserer Radreise nahmen wir ca. alle 70 - km eine Unterkunft. Mit ca. 15 kg Gepäck war das auch notwendig.

Die Saale - Radreise

Diesmal planten wir auf den Tagestouren weniger Kilometer ein. Am Ende wurden aus ca. 38 km pro Tag dann doch oft 58 km. Nun gut, diese empfanden wir aber nicht so intensiv, wie im Vorjahr nach Usedom erlebt. Grund dafür war ein super ausgebauter Saale - Radweg der, so unserer Eindruck, oft an der Bahn und der Saale entlang scheinbar leicht bergab verlief. Außerdem kamen am Ende nur 300 km in 7 Tagen zusammen. Auf die Kilometer kommt es aber nicht an. Entscheidend waren das gemeinsame Erlebnis in beeindruckender Natur und vielen historischen Begegnungen. Die Firma Templin transportierte Fahrräder und Gepäck in einem Transporter zum Schloßhotel „Eyba“ bei Saalfeld. Dort übernachteten wir um am nächsten Tag von Saalfeld aus Richtung Saalemündung bei Barby zu fahren. Natürlich buchten wir einige Unterkünfte, um die Tageskilometer in Grenzen zu halten. Außer der perfekten Wegführung in grandioser Natur und Kulturlandschaft, erfuhren wir die Macht der sächsischen und anhaltinischen Herrschaft dieser Gegend. Ausdruck dessen sind immer wieder an Schluchten und Steilhängen gelegene Burgen und Schlösser. Sie existieren seit hunderten von Jahren. Es war eine entspannte Tour mit vielen Eindrücken der Vergangenheit und dem Erhaltenem aus jahrhunderter alter Kultur. Danke auch hier für die Entwickler und Erbauer dieses wunderbaren Rad - Fernweges.

Peter Freudenberg

Unvergessliche Klänge

- das erste Open Air Irish Folk Konzert der hauseigenen Band

Am 5. August 2023 fand auf der Festwiese der Kirchengemeinde ein ganz besonderes Ereignis statt, das die Herzen von Musikliebhabern höher schlagen ließ. Die hauseigene Irish Folk Band, bestehend aus 11 talentierten Musikern, wagte zum ersten Mal unter freiem Himmel ein mitreißendes Konzert zu organisieren.

Unter einem strahlend blauen Himmel und begleitet von angenehmen Temperaturen versammelten sich rund 330 Gäste im idyllischen Kirchgarten von Ahrensfelde, um die Klänge der irischen und schottischen Volksmusik zu genießen. Der Gitarrist und Tontechniker Matthias sorgte dafür, dass der Sound perfekt abgemischt wurde und die Musik in ihrer vollen Pracht erklang.

Ein besonderes Highlight war das Angebot an delikatem Weißwein aus der Partnergemeinde Britzingen, kühlem Bier und erfrischendem Wasser mit Minze, die aus dem Pfarrgarten stammte.

Die Band entfachte auf der Bühne eine Spielfreude, die das Publikum mitriss und zum Tanzen animierte. Mit traditionellen irischen Melodien, mit-

reißenden Rhythmen und einfühlsamen Gesängen entführten die Bandmitglieder die Zuschauer auf eine musikalische Reise ins ferne Irland und Schottland. Die Vielfalt der Instrumente und die Leidenschaft der Musiker führten zu einem einzigartigen Klangerlebnis, das die Herzen der Gäste höherschlagen ließ.

Das erste Open Air Konzert der hauseigenen Irish Folk Band war zweifellos ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Die gelungene Kombination aus Musik, Geselligkeit, angebotenen Getränken, Naturidylle und schönem Wetter schuf eine Atmosphäre, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir dürfen gespannt sein, welche musikalischen Abenteuer die Band in der Zukunft noch für uns bereithält.

Ob jung oder alt, Musikliebhaber oder neugierige Besucher – dieses Konzert, wie auch die anderen Sommerkonzerte der Kirchengemeinde, begeisterte alle Besucher und schuf eine wahrhaft magische Atmosphäre. Ein herzlicher Dank gebührt auch den vielen fleißigen Helfern, die den Aufbau organisierten, die Gäste begrüßten, die Getränke ausgaben und hinterher alles wieder aufräumten.

Dank auch an Jörg-Arno Zilch, dem Band-Leader (Gesang, Ukulele, Bodhran, Gitarre), den Bandmitgliedern Cornelia (Geige), Renate (Akkordeon), Martin (Mandoline), Katrin (Blockflöte), Rainer (Bassgitarre), Günther (Gitarre), Dirk (Gitarre, Gesang), Ina (Gitarre und Gesang), Annette (Banjo, Tinwhistle, Tenorflöte und Gesang) und Matthias (Gitarre und diesmal Tontechnik). Wir freuen uns auf weitere schöne Konzerte im Pfarrgarten oder auf der Festwiese.

ibi

Sturmschaden im Pfarrgarten

Einer der letzten großen Stürme hat leider auch unseren Pfarrgarten nicht verschont. Die bereits vorgeschädigte Sommerlinde, die rechts relative mittig im Innenhof steht, hat der Windkraft nicht widerstehen können und ist sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Große Äste brachen und der Kronenbereich ist stark beschädigt worden. Einige Äste fielen zu Boden und trafen dabei auch den daneben stehende Kastanienbaum.

Da regelmäßig im Pfarr- und Friedhofsgelände eine Baumbegutachtung stattfindet, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, war der Baum ja prinzipiell noch vital und verursachte keine weiteren Schäden Personen und am Gebäude.

Unser Baumpfleger wurde sofort noch während des Sturmes verständigt und kam zeitnah, um einen sachgerechten Kronenschnitt durchzuführen. Die Krone musste leider heruntergeschnitten werden – in den Folgejahren wird die Linde wieder austreiben und noch eine Weile Schatten spenden. Uns ist bewusst, dass wir hier für Nachpflanzungen sorgen müssen, um für eine angenehme Verschattung zu sorgen und den Boden vor Austrocknung zu schützen.

Der Gemeindekirchenrat

Saxophonkonzert in Eiche

„Regen bringt Segen“, daran denke ich, wenn ich an diesen Sommer denke.

Aber es gab sie auch, die anderen Tage. Die Heißen, die uns zum Schwitzen brachten. Und an einem dieser heißen Tage, dem 08.07.2023, waren wir froh, unser Saxophonkonzert mit dem „Düsenfischers Handarbeitszirkel“ im Depot der Eichner Freiwilligen Feuerwehr erleben zu dürfen.

„In einer Feuerwehr haben wir ja noch nie gespielt! Ist das toll!“ Darin waren sich die vier Musiker einig. Gute Stimmung, Tanzeinlagen und reichlich Zugabe verzauberten uns an diesem Nachmittag. Die Kameraden der Feuerwehr versorgten uns mit Getränken und Bratwurst.

Ein großes Dankeschön auch dafür!

Kerstin Janisch

Gemeindebüro
Monika Glaubitt
Gesa Grohnwald
Astrid Werner
Bürozeiten:
Di 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 9:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 030 93 39 335
buero@kircheahrensfelde.de

Gesamt-Gemeindekirchenrats-Vorsitzende
Annette Gnilitza
Tel. 0174 973 27 76
annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Ahrensfelde
Sprechzeiten siehe Gemeindebüro

Katechetin
Mariana Rother
Tel. 0178 44 39 329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Pfarrerin
Swetlana Bossauer
Sprechzeit:
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0176 722 292 65

Ortskirchenratsvorsitzender
Ahrensfelde-Mehrow
Jörg-Arno Zilch
Tel. 030 93 79 80 25
jazilch@gmx.de

Ortskirchenratsvorsitzende Eiche
Astrid Kreutzer
Tel. 0177 - 60 54 102

Friedhofsverwaltung Eiche
Karin Menster
Tel. 030 93 31 689

Katechetin
Sabine Kohlert
Tel. 0152 55 70 49 86
s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de

Spendenkonto für alle drei Ortsgemeinden
Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96
BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57, aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Pfn. Swetlana Bossauer, Annette Gnilitza, Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 6 mal jährlich, Auflagenhöhe: 1050 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. August 2023; für den Brief Oktober 2023 der 11. September 2023.